



12.3.2012

0007/2012

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 123 der Geschäftsordnung

zum Thema Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich und aktive globale
Bürgerschaft

**Filip Kaczmarek, Maria Badia i Cutchet, Michael Gahler, Catherine
Grèze, Fiona Hall**

Fristablauf: 14.6.2012

Schriftliche Erklärung zum Thema Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich und aktive globale Bürgerschaft

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf den europäischen Konsens über die Entwicklungspolitik, in dem betont wird, dass die Europäische Union der „Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich und der entsprechenden Sensibilisierung der EU-Bürger besondere Aufmerksamkeit widmen [wird]“,
 - unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Strukturierten Dialogs über die Rolle der Zivilgesellschaft und der lokalen Behörden im Entwicklungsbereich, in denen die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und die Europäische Kommission aufgefordert werden, ihre jeweilige Strategie für Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich und die entsprechende Sensibilisierung zu stärken,
 - gestützt auf Artikel 123 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich und die entsprechende Sensibilisierung gemäß dem Europäischen Konsens über die entwicklungspolitische Bildungspolitik („Der europäische Konsens über die Entwicklungspolitik: der Beitrag von Entwicklungserziehung und Sensibilisierung“) für die Europäische Entwicklungspolitik von wesentlicher Bedeutung sind;
- B. in der Erwägung, dass die Europäische Union in Bezug auf die Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich zwar zu den wichtigsten Geldgebern in Europa gehört, für diesen Bereich jedoch keine spezifische Strategie vorliegt;
- C. in der Erwägung, dass es in Krisenzeiten, die Sparmaßnahmen erforderlich machen und nationalistischen und populistischen Bewegungen Aufwind verleihen, besonders wichtig ist, die aktive globale Bürgerschaft zu fördern;
1. fordert die Kommission und den Rat auf, eine langfristige sektorübergreifende europäische Strategie für Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich und die entsprechende Sensibilisierung sowie aktive globale Bürgerschaft auszuarbeiten;
 2. fordert die Mitgliedstaaten auf, nationale Strategien für Bildungsarbeit im Entwicklungsbereich auszuarbeiten oder die bereits bestehenden Strategien zu stärken;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner der Kommission, dem Rat und den Parlamenten der Mitgliedstaaten zu übermitteln.